

Infos für die baldige Zukunft

Der Systemwechsel wird jetzt sichtbar

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-09-05, [Update 3 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Systemwechsel ist bereits angelaufen, jetzt wird er wirklich sichtbar.

Verteidigung der individuellen und autochthonen Freiheit im eigenen Land

Von einem wirklich Wissenden ist eine lange Leserzuschrift kommen, die ich hier bringen und abschnittsweise kommentieren möchte. Der 1. Teil ist eine Art von Anleitung für Bürgerwehren. Im vorigen Artikel „[Der Systemwechsel ist angelaufen](#)“ beschreibe ich, dass der Systemwechsel angelaufen ist und welche Sequenz die Ereignisse vermutlich haben werden. Vermutlich kommt der Grossterror zuerst, dann der Tempelberg-Einsturz und in der Nacht darauf der Angriff der Moslems auf uns. Man hat mir 24h vorher noch eine Warnung für die Leser versprochen. Die Vorwarnung ist bereits eingetroffen. Jeden Tag ab jetzt sollte es losgehen.

Bei kriegerischen Ereignissen und inneren Unruhen, ausgelöst durch die masslose Flutung von DACH (Deutschland – Austria – Schweiz) mit Sozialschmarotzern (sog. Wirtschaftsmigranten) aus aller Welt und dem unfähigen bzw. unwilligen Verhalten der eigentlichen Schutzmächte (Politik und Polizei), ist das Recht der genannten Staaten ausser Kraft gesetzt. Damit liegt das Recht zur individuellen wie auch organisierten Verteidigung (Notwehr / Bürgerwehr) in den Händen der Autochthonen (echten Bürger) des jeweiligen Landes.

Ausserdem soll mit in- und ausländischen Truppen zusammengearbeitet werden, die uns bei der militärischen Befreiung der genannten Gebiete durch ausländische Usurpatoren behilflich sein werden.

Es ist bekannt, dass alle Armeen dabei zusammenarbeiten werden und massiv auf Bürgerwehren zurückgreifen werden. Die „Aufwuchsfähigkeit“ der eigenen Armeen wurde schon vor langer Zeit sichergestellt. So kann etwa die deutsche Bundeswehr in kurzer Zeit zu einer Millionen-Armee aufwachsen.

Zur Selbstverteidigung gehören alle geeigneten Mittel, wie zB.

- Strassensperren (Schutz bestimmter Land- oder Wohnviertel)
- Bewachung solcher Gebiete entlang der definierten/abgesprochenen Perimeter
- Abwehr und aktive Bekämpfung bewaffneter Banditen, Freischärler, Militanten

Waffeneinsatz:

Leider wird es im kommenden «Bürgerkrieg» nicht ohne Waffeneinsatz zu einer funktionierenden Lösung kommen.

Die körperliche Selbstverteidigung (zB. Krav Maga, Judo, Karate) wird hier meist zu kurz greifen, wenn der Gegner mit Messern oder Schusswaffen ausgestattet ist, wovon leider ausgegangen werden muss.

Der Einsatz von Kampfmessern sei denjenigen überlassen, welche dazu ausgebildet sind.

Das kann man meist alles vergessen. Wenn man keine eigenen Schusswaffen hat, oder nicht als Bürgerwehr solche aus Militärbeständen bekommt, sollte man sich lieber verkriechen.

Der Normalbürger wird sich gezwungen sehen, seine Schusswaffen zu präsentieren und im Notfall auch einzusetzen. Hierzu folgendes:

- Bitte prüfen Sie in jedem Fall, ob Warnschüsse genügen, um die Konfrontation zu beenden
- Beim Einsatz von Kurz Waffen (zB. Pistolen Kaliber 9mm) oder Schrotgewehren beachten Sie bitte, dass eine Mannstoppwirkung erst ab 2 Treffern erreicht werden kann
- Beim Einsatz von Gewehren (zB. Kaliber 7,62x53mm) erzielt ein Treffer Mannstoppwirkung
- Ist eine Waffe mit ZF (Zielfernrohr) ausgestattet, kann das Ziel genau eingegrenzt werden.

Ein Treffer der «Medulla Oblongata» [bitte googeln] erwirkt eine sofortige und absolute Handlungsunfähigkeit (Durchtrennung des zentralen Nervenstranges zwischen Gehirn und Gliedmassen). Dieses Ziel ist auch bei Helmträgern anvisierbar.

Primär zählt dabei das eigene Überleben. Vermutlich werden die meisten Araber und Asylnerer bereits bei Warnschüssen davonlaufen. Präzisionsschüsse sollte man Scharfschützen überlassen. Die alten Sturmgewehre wie das deutsche G3 mit Kaliber 7,62 mm sind wirksamer, als die neuen Sturmgewehre mit 5,56 mm Kaliber, haben aber leider auch mehr Gewicht.

Neue Regelung der staatlichen Gewalt am Ende des «Bürgerkrieges»

Jetzt zum 2. Teil der Zuschrift, die sich mit der Machtübergabe befasst:

Sobald sich die neuen (adeligen) Machthaber zu erkennen geben und ihre Befehlsgewalt über die Armeen mit Erfolg ausüben, haben sich die Bürgerwehren zu melden und sich der neuen Obrigkeit unterzuordnen – will heissen, ihre Befehle fortan von diesen zu erhalten und auszuführen.

Das heisst vermutlich, dass die neuen Monarchien sehr schnell eingesetzt und uns präsentiert werden. Dass sich die Bürgerwehren, die oft spontan entstanden sind, sich dem Militär unterzuordnen haben, ist klar. Denn nur so sind koordinierte, militärische Operationen möglich.

Die heutigen «staatlichen Regierungen» auf Landes-, Bundes-, Kantons-, Stadt- oder Lokalebene sind genauso wie die Justiz auf allen Ebenen und den Beamten oder gewählten Volksvertretern obsolet – sie haben keinerlei Machtbefugnisse mehr.

Das Militär wird innerhalb von wenigen Tagen nach dem Moslem-Angriff die Macht übernehmen. Ich nehme an, dass die heutigen Machthaber dabei sofort vom Militär verhaftet werden.

Sehr bald werden die Verhaftungslisten in DACH aktiviert und veröffentlicht, auf dass sich ALLE Mitwirkenden an diesem organisierten Völkermord an der autochthonen Bevölkerung in DACH - in anweisender oder ausführender Position - für ihre Taten zu verantworten haben. Die Umsetzung, d.h. die Verhaftungen werden durch die (neuen) regulären Armee- und Polizeikräfte der neuen Machthaber erfolgen. Um Mithilfe durch die Bürger wird von Fall zu Fall gebeten.

Ich habe dazu 2016 Artikel wie „Abrechnungen im Staatsapparat“ geschrieben. Diese Verhaftungslisten sind in den Gesinnungsdatenbanken, die schon lange erstellt wurden. Diese Veröffentlichung dürfte mit der militärischen Machtübernahme geschehen.

Die Aburteilung wird durch die neuen «Volksgerichtshöfe im Auftrag der neuen Machthaber» erfolgen, die Inhaftierung oder Exekutionen in den bestehenden oder zusätzlichen «Gefängnissen» unter neuer Führung.

„Zusätzliche Gefängnisse“ heisst: Straflager. Ich nehme an, man wird die heutigen Gefängnisse auf die eine oder andere Art „leeren“. Es sind derzeit ohnehin grossteils Ausländer und Moslems drinnen. Was man mit denen machen wird, kann man sich vorstellen.

Das mit den Volksgerichten ist mir aus den Briefings bekannt. Man wird dort vermutlich die „Beweise“ aus den Gesinnungsdatenbanken entnehmen und im 5-Minutentakt aburteilen. Schliesslich gibt es viele Fälle zu bearbeiten. Diese Zuschrift zeigt eindeutig, dass es die Todesstrafe geben wird. Vermutlich gleich nach dem Urteil durch Erhängen oder Erschiessen vollstreckt.

Allen heutigen Systemlingen empfehle ich das Lesen des Workuta-Artikels: [„Herzlich willkommen im Arbeitslager Workuta 2.0!“](#). Man kann den Artikel auch gerne verteilen. Ich schätze jetzt, in etwa 3 Wochen sind wir im neuen Kaiserreich. Darauf die Kaiserhymne: [„VOLKSHYMNE - die Kaiserhymne von Österreich-Ungarn“](#)

Die Luft brennt in Sachsen

Hier eine Leserschrift aus Sachsen, die kurz nach den Morden in Chemnitz durch Asylanten kam:
Hier brennt die Luft und man kann den kommenden Krieg schon förmlich riechen. Aus Sachsen kommt kein Musel oder Nigger lebend mehr raus, wenn die nicht einige Tage vor Tag-X fliehen!

Die HSM und Politiker spielen die üblichen Nazi-Karten usw. und schieben wieder alles aufs rääääächte Naziköterpack!

*Es fehlt nur noch eine kleiner Tropfen und das Fass läuft gnadenlos über. Heute und in den nächsten Tagen könnte in Chemnitz der Bürgerkrieg beginnen.
In der Haut der Polizisten möchte ich dort jetzt um kein Geld der Welt mehr stecken.
Die stehen mit dem Rücken zur Wand und müssen sich nun entscheiden, auf welcher Seite sie stehen...*

Den Krieg werden die Moslems beginnen, vermutlich in der Nacht auf Samstag. Dann brennt nicht nur Sachsen, sondern ganz Europa. Die Polizei wird mehrheitlich auf unserer Seite sein. Die Politiker und deren Systemmedien verstehen immer noch nichts. Sie sind unfähig, einen beginnenden Volksaufstand gegen sie zu erkennen. Auf ins neue Kaiserreich, bereits im September werden wir es bekommen.

Update 1 – Bürgerwehren und Perimeterschutz, 29.8.

Vom selben Top-Insider sind noch weitere, interessante Informationen nachgekommen, die ich in diesem Update bringe und wieder abschnittsweise kommentiere:

Die Verteidigung des «eigenen Territoriums» und der Umgang mit Flüchtenden in den kommenden Wirren

Je nach topografischer Lage und Grösse des zu sichernden Bereiches braucht man mehr oder weniger (bewaffnete) Mitglieder, um eine funktionale Bürgerwehr zu etablieren. Ich spreche hier nicht von urbanen Zentren – da ist die Lage komplex und die Sicherung bzw. Verteidigung einzelner Quartiere – auch in militärtaktischer Hinsicht – überaus anspruchsvoll. Häuserkampf benötigt speziell geschulte Einheiten und gehört somit nicht zu den Kernkompetenzen einer (typischerweise ad hoc zusammengestellten) Bürgerwehr. Es gibt auf dem Internet ja einige Erfahrungsberichte zu Sarajevo aus dem dortigen Krieg. Weitergehende Literatur zum Thema «Schutz und Kampf in urbanen Zentren» finden sich beispielsweise unter folgendem Link: [Amazon](#).

Zum primären Schutz auf dem Lande gehören die Absprache und Abgrenzung des Perimeters, für den sich die einzelne Bürgerwehr zuständig erachtet, Ein- und Ausfahrtskontrollen entlang der Hauptverkehrsachsen, die Sicherung der Nahrungs- und Industrieproduktion und -lagerung (zB. landwirtschaftliche Höfe inkl. Stallungen und Freilandweiden, Gewerbeobjekte und Zwischenlager der Produzenten), der Stromproduktion (Stauseen, Kraftwerke/AKW's, Windräder, Solaranlagen, Unterwerke, grosse Freilandleitungen, etc.), Wasser- und Abwasserwerke, Kommunikationsanlagen (Satelliten-Bodenstationen, Verteilerzentralen, Antennenmasten, etc.), Rohmaterial-Beschaffungs- und Speicheranlagen (zB. Kohlegruben, Zwischenlager, etc.), und so weiter.

Nicht alle dieser Anlagen/Objekte wurden vom Militär als «schützenswert» eingestuft und sind im Krisenfall dementsprechend von der Armee bewacht. Eine lokale Koordination / Abgrenzung wird sich aber rasch realisieren lassen.

Die Bürgerwehren werden also primär als Hilfstruppen zum Schutz wichtiger Objekte verwendet, die die Armeen aus Personalmangel nicht selbst schützen können. Das heisst aber auch, dass besonders am Land möglichst alle wichtigen Objekte der heutigen Infrastruktur erhalten bleiben sollen. In den Grossstädten wird es anders aussehen, da man dort mit Artillerie und Bomben die Islam-Nester wird ausräuchern müssen.

Zum Grundbestand jeder Bürgerwehr gehören mobile und gut bewaffnete/ausgebildete «Eingreiftruppen». Diese patrouillieren in geeigneten Fahrzeugen entlang der zu schützenden Perimeter und sind rasch an spontan entstehenden Krisenherden verfügbar. Die Struktur einer Bürgerwehr orientiert sich an denjenigen einer regulären Armee. Die Ausrüstung und die Befehlsgebung im jeweiligen «Krisenfall» muss vom lokalen «Kommandanten» mit den Mitwirkenden abgesprochen bzw. befohlen werden (Befehlsgehorsam, Schiessbefehl, Handhabung von kriminellen Aktionen, Handhabung/Wegweisung von im Perimeter aufgegriffenen «Fremdpersonen», etc).

Es herrschen in den Bürgerwehren also sie selben „Gepflogenheiten“, wie in regulären Armeen.

Den Befehls- und Kommunikationslinien zwischen den einzelnen «Truppenteilen» (Festnetze, eigene Telefonleitungen, Handynetze, Sprechfunk, Meldeläufer, etc.) ist ebenso Beachtung zu schenken wie dem Nachschub mit Munition, Zubehör und Nahrung. Hier kann sicherlich auf die Erfahrung ehemaliger Truppenangehöriger zurückgegriffen werden.

Sanitätsposten (Personal und Material) und Feuerwehr sind weitere Themen, denen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken ist; ebenso den entsprechenden Pikettdiensten.

Bürger, die beruflich für die Nahrungsproduktion bzw. Versorgung und Unterhalt öffentlicher Einrichtungen tätig sind, werden von der Mitwirkungspflicht bei den Bürgerwehren nach

Möglichkeit freigesprochen. Ähnliches gilt in den (für die Versorgung und den Unterhalt) kritischen Produktions- und Dienstleistungsbetrieben.

Daraus ist zu entnehmen, dass es eine Dienstpflicht bei den Bürgerwehren gibt. Mit entsprechenden Ausnahmen für einige Berufe und Branchen. Zur Kommunikation der Bürgerwehren muss zumindest die Telefonie am Land aufrecht bleiben, sonst geht das nicht. Ich weiss, dass in den grossen Städten Strom und Telefon für bis zu 20 Tage abgeschaltet werden. In Islam-Nestern auch die Wasserversorgung. Von einem anderen Insider weiss ich, dass das Internet komplett abgeschaltet wird, er ist inzwischen Amateurfunker.

Der Perimeterschutz ist zu definieren: welche Personen sind berechtigt, in den bewehrten Bereich einzutreten. Dies scheint einfach, kann aber u.U. zu Problemen führen. In erster Linie gilt es, der Landwirtschaft und den Lebensmittelproduzenten den «Rücken freizuhalten» (speziell der Sicherheit von Personen, Nutzvieh und gelagerten Nahrungsmitteln), damit die Lebensmittelproduktion geordnet verlaufen kann. So soll das Eindringen von Unberechtigten, welche sich über das Nutzvieh oder gelagerte Vorräte hermachen, unterbunden werden. Zu klären und definieren sind Härtefälle wie die Aufnahme von (ausserhalb des Perimeters wohnhaften) Angehörigen lokaler Bewohner oder anderer autochthoner Familien/Gruppen. Hilfe leisten ist gut und recht, aber die Kommune muss sich über allfällig entstehende Bürden einer lockeren «Zuwanderung» im Klaren sein. Ebenso ist die «politische oder religiöse Gesinnung» Einzelner den Umständen entsprechend klar zu beurteilen und entsprechend zu entscheiden. Gleiches gilt für nicht-autochthone Zuwanderer.

Man will auf jeden Fall die Lebensmittelproduktion weiter aufrechterhalten. Plünderungen sollen mit Waffengewalt durch die Bürgerwehren verhindert werden. Das „Entfernen“ von Moslems & co. gehört also auch zu den Aufgaben der Bürgerwehren in ihren Verantwortungsgebieten.

Diese Zuschrift stammt aus einem Teil unseren neuen Kaiserreichs, woher darf ich nicht schreiben. Auch aus Deutschland wird gemeldet, dass die Getreidelager voll sind und seit einigen Tagen nichts mehr raus darf. Man will in der Übergangszeit also unbedingt eine Notversorgung für die Bevölkerung aufrechterhalten. Daher auch die Befreiung von der Dienstpflicht in den Bürgerwehren für in der Branche Tätige.

Die an sich temporäre Einrichtung einer Bürgerwehr ist (in Absprache mit dem zuständigen offiziellen Militärkommandanten nach dessen Kontaktnahme) solange aufrecht zu halten, bis deren Notwendigkeit im konkreten Fall nicht mehr gegeben ist. Unerlaubte Entfernung Einzelner wird als Desertation geahndet – es gilt das Kriegsrecht. Nach der offiziellen Verlautbarung betr. der Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung im Lande entlang der durch die neuen Machthaber neu definierten Grenzen kann die Bürgerwehr aufgelöst oder in die regulären Streitkräfte integriert werden.

Nach etwa 10 Wochen soll die öffentliche Sicherheit wieder hergestellt sein, das weiss ich aus Militärkreisen. Dann werden die meisten Bürgerwehren wieder aufgelöst. Einige davon werden weiter polizeiliche und militärische Aufgaben wahrnehmen.

Der Übergang der Polizei ins neue System:

Vom selben Insider ist auf eine von mir weitergeleitete Rückfrage eines Lesers das gekommen:

Wir sind eigentlich eher auf strategischer Ebene unterwegs und wissen nicht über alles Operative im kommenden Geschehen Bescheid.

Hier liegt die "KruX" am Ganzen: Wann wird sich die Mehrheit der Bevölkerung von den bisherigen Mächten (inkl. Polizei) abwenden? Dieser Prozess wird innerhalb der einzelnen Altersgruppen unterschiedlich ablaufen. Wann ist der kritische Moment, an dem die Masse kippt? jede "Revolution" birgt unkontrollierbare Momente in sich - dies ist nicht zu 100% steuerbar.

Ich sags mal so: die höheren Ränge in den Polizeistrukturen sind zum Teil "auf unserer Seite". Sie dürfen sich aber bis zu dem Zeitpunkt "X" nicht outen - klarer Fall.

Ist der Umbruch ins Rollen gekommen, so werden diese Offiziere die geeigneten Mitglieder der "unteren Ränge" instruieren. Inwieweit bzw. wann sich diese "neuen" Polizeikräfte bereits zu erkennen geben (zB. durch andere Uniformen), weiss ich nicht. Ich bin aber zuversichtlich, dass die Regisseure auch daran gedacht haben. Hier sind wir auf einer Detailebene, die wir auch nicht im Einzelnen kennen. Aber ich denke mir, wenn die Islamistenhorden über uns herfallen und zu morden beginnen, dann wird kein Halten mehr sein. Und die Wissenden (auch im Polizeikorps) werden sich dann sicher nicht in Gefahr bringen.

Es ist klar, dass die Polizeioffiziere, die wissen was kommt, sich derzeit nicht outen dürfen. Das gilt auch für das Militär. Aber es gibt im Sicherheitsapparat sehr viele Wissende. Man kann etwa Armbinden an die „neue Polizei“ zu deren Kennzeichnung verteilen. Ich nehme an, dass sich die Mehrheit der Bevölkerung sehr schnell auf die „neue Seite“ schlagen wird, sobald sie von dieser erfährt. Sie will ihre eigene Rettung um jeden Preis durch jeden Retter.

Die Medien im Systemwechsel:

Das kommt von der selben Quelle:

Dies ist der Umgang der kommenden "Machtgruppen" mit den offiziellen Medienkanälen, vor allem Fernseh- und Radiostationen. Es ist zu erwarten, dass zuerst die Islamisten die Sender stürmen, um ihren "Sieg" und ihre Konditionen zu verkünden. Danach werden diese Stationen durch vorbereitete Kommandoaktionen der neuen Machthaber "zurückerobert".

Und ab dann wird die tatsächliche Botschaft ausgesendet, an der sich die Leute auch halten werden (denn sie suchen ja in ihrer Verzweiflung nach einer starken Hand). Neue Präsentatoren und neue Inhalte - alles vorbereitet.

So ähnlich wurde es mir auch in den Briefings geschildert. Ja, die starke Hand wird kommen, Kaiser, König oder Fürst heissen. Ich nehme an, kurz nachdem die Islamisten die Sender gestürmt haben, wird der Strom abgedreht. Wenn er wiederkommt, sind die Sender „unter neuer Führung“. Sonst ist kein Empfang möglich.

Es wimmelt von Russen:

Diese Leserzuschrift kam aus Ostdeutschland, auch von einem Wissenden:

Auch habe ich gerade erfahren, das in unserer Nähe alles voll Russen ist. Es werden immer mehr. Angeblich kommen die wegen den Deutsch-Russen. Es sind aber definitiv unsere Retter. Es gibt da Neubauten wo Deutsch Russen wohnen und da soll alles mehr als voll sein. Die Leute die mir das erzählten, fragten sich wo die alle schlafen. Es müssen wirklich Massen sein.

Das ist eine ländliche Region. Ich habe die Genehmigung zur direkten Publikation. Ja, das sind unsere Retter vom Islam. Offenbar wurde gerade der 2. Teil von ihnen eingeflogen. Das sollte zu Kriegsbeginn erfolgen. Wenn sie in Uniform auftauchen, bietet ihnen echt russischen Wodka, dunkles Brot und Salz an. Und spielt die Zarenhymne: „[Anthem of the Russian empire](#)“. Ein Enkel von Nikolaus II wird neuer Zar. Falls sie es nicht wissen, sagt ihnen, wer er ist. Ich darf es leider nicht öffentlich schreiben. Es geht jetzt los.

Update 2 – Auf in ein neues Kaiserreich, 31.8.

Von der selben Eliten-Quelle ist noch etwas nachgekommen, das ich den Lesern nicht vorenthalten möchte. Ich kommentiere wieder abschnittsweise.

Der Grund, weshalb ich Sie nach Rücklauf zu Ihrem jüngsten Artikel - in welchem die Dinge über Bürgerkrieg und Bürgerwehren geschrieben stehen - gefragt habe, ist der, dass wir sehen wollten, wie die Menschen auf solche Informationen reagieren.

In vielen Lesermeinungen in den div. Artikeln (bei alternativen Medien) rund um die Ereignisse in Chemnitz stehen sehr aggressive Wortmeldungen. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass das Kommende keinen "Kindergeburtstag" darstellen wird, und wir sehen, dass zwar moniert wird und die Gewaltbereitschaft auf allen Seiten sehr hoch ist, aber nur sehr wenige Menschen die kurz- und mittelfristigen Konsequenzen des Systemwechsels tatsächlich überdenken. Der jüngste Artikelinhalt ist auch dazu gedacht, Ihre Leser besser mit der kurzfristigen, temporären Realität zu verbinden.

Es sind zu diesem Artikel bisher nur sehr wenige Leser-Rückmeldungen gekommen. Leserrückmeldungen sind erwünscht und werden entweder auf Hartgeld.com publiziert oder direkt an die Quelle weitergeleitet. Auch die alternativen Medien können sich nicht vorstellen, was da jetzt kommt. Nein, es wird kein Kindergeburtstag. Crash und Krieg werden inklusive sein.

Die vE haben auf sehr hoher Rangstufe eine neue Entscheidung getroffen. Es sollen möglichst bald nach den Wirren handlungsfähige Menschen mit kühlem Kopf zur Verfügung stehen, welche den Wiederaufbau zielstrebig in führenden Positionen mitgestalten. Das Kaiserreich Deutschland soll in gewisser Weise zu einem "Vorzeigebereich" entwickelt werden - und dies so etwa wie "Phönix aus der Asche", wenn Sie mir diese Anlehnung erlauben. Das ist der eigentliche Hintergrund dieser "Neuausrichtung".

Dass unser neues Kaiserreich die führende Rolle in Europa einnehmen soll, ist mir schon lange bekannt. Daher soll auch der Aufbau möglichst schnell erfolgen, schneller, als in den anderen, neuen Monarchien. Ja, man braucht neues Führungspersonal. Daher gibt es für dieses auch die Informationen auf meinem Medium und sogar eine Warnung, sobald es kritisch wird.

Es gilt, nach dem unvermeidlichen Blutbad rasch wieder zur Normalität zurückzukehren und die dannzumal top-down vorgegebenen Strukturen auch bottom-up zu verwirklichen und zu leben. Dies betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens und alle Sparten eines funktionierenden Wirtschaftslebens. Die globalen Beziehungen (auf allen Bereichen zwischenmenschlichen Handelns) sind neu zu auszugestalten, die Volksgerichte mit geeigneten Menschen zu besetzen und die Altlasten rasch zu beseitigen, die Lehrkräfte auf allen Stufen neu zu besetzen und die zu vermittelnden Lerninhalte zu redefinieren, etc.etc. - kurz, es soll baldmöglichst zu einem normalen Leben zurückgefunden werden.

Ja, man will schnell wieder einen funktionierenden Staat aufbauen. Daher auch das bisher bekannte Datum der Kaiserkrönung zu Weihnachten. Dazu muss bereits vieles wieder funktionieren.

Ich hoffe doch, hartgeld.com bleibt uns noch etwas erhalten - und die Menschen werden rasch realisieren, dass sie auf Ihrem Medium echte Wahrheiten und stimmige Botschaften finden werden beim Wiederaufbau.

Wir werden weiterarbeiten, solange es geht. Auf jeden Fall, bis es wieder einen funktionierenden Staat gibt, wahrscheinlich bis zur Kaiserkrönung. Unterbrochen allerdings in der Zeit, in der das Internet abgeschaltet ist.

Die Warnung:

Von einer ähnlichen Quelle wurde mir bereits vor einigen Tagen eine Warnung für die Leser versprochen, die ich auf Aufforderung publizieren soll. Diese Aufforderung soll 24 Stunden vor dem Angriff des Islams auf uns kommen, damit sich die Leser rechtzeitig in Sicherheit bringen können.

Ich kenne den Text schon. Ich sage nur, man erwartet sich eine Gegenleistung beim Aufbau des neuen Staates dafür. Hartgeld.com wird voerst weiter das primäre Kommunikationsmittel der „verborgenden Eliten“ (vE) zum Publikum sein. Wie ich erfahren habe, werden solche Texte auch innerhalb der Eliten auf anderen Wegen verbreitet.

Die Aufforderung zur Publikation kann jederzeit kommen, spätestens innerhalb der kommenden Tage. Sonst hätte ich das nicht bekommen. Wir sind also ganz nahe am wirklichen Systemwechsel. Dann sind wir bald im neuen Kaiserreich Deutschland.

Militärische Vorbereitungen:

Weiter oben im Artikel wird von Massen von russischen Soldaten unter uns berichtet. Aus mehreren Quellen habe ich erfahren, dass die deutsche Bundeswehr gerade wieder auf Kriegsbereitschaft geht. Das soll alles aber möglichst geräuschlos passieren, wohl, damit der Feind nichts mitbekommt. Praktisch alle meine militärischen Quellen sind abgetaucht und haben schon vor 2 Monaten einen Maulkorb bekommen. Aber ich bekomme auch so etwas mit. Auch die Amerikaner in Ramstein sind offenbar weiter in erhöhter Alarmbereitschaft, mit recht viel Flugbetrieb.

Update 3 - Aufbau, Struktur und Handlungsanweisung für eine Bürgerwehr, 5.9.

Der nachfolgende Text stammt aus Deutschland und wurde zur Weiterleitung an die Quelle, von der der grösste Teil dieses Artikels stammt, geschrieben. Von der Quelle kam zurück, dass der Verfasser des Textes gerne ein Merkblatt daraus machen kann, das wir gerne als eigenen Artikel publizieren. Ich kommentiere wieder abschnittsweise, möchte den Text den Lesern nicht vorenthalten:

Mein Anliegen ist ein möglichst schneller Aufbau einer effizienten Bürgerwehr möglichst flächendeckend im ländlichen Raum. Es wurde viel allgemein über Bürgerwehren für die kommende Zeit geschrieben, aber bisher nicht wirklich konkret über den Aufbau, über Aufgaben und Befugnisse einer solchen. Es braucht nicht nur charismatische Führer die einer Bürgerwehr vorstehen oder sie aufbauen, sondern eine gezielte, noch besser jetzt schon durchdachten Organisationsstruktur und Aufgabenbereich dieser.

Vielleicht entwickelt sich so etwas mit der Zeit und nach der Schockstarre irgendwann einmal von selbst. Jedoch haben wir diese Zeit einfach nicht. Wenn es eine derartige Anleitung bei den Planern des Systemwechsels bereits gibt, so sollte dies schnellstmöglich auf HG veröffentlicht werden. Wenn es so etwas noch nicht gibt, haben wir jetzt noch die Möglichkeit ein solches Merkblatt in Flyerform oder eines kleinen Handbuches selbst zu erarbeiten und zu vervielfältigen. Eine solche Broschüre würde ich nennen:

Ob soetwas bereits vorbereitet ist, wissen wir nicht. Ich nehme an schon und werde es vermutlich zur Publikation bekommen, sobald die Bürgerwehren gebraucht werden. Darüberhinaus verweise ich auf die Texte weiter oben im Artikel. Es gibt Workshops für die Errichtung von Bürgerwehren.

Aufbau, Struktur und Handlungsanweisung für eine Bürgerwehr

Ich selbst lebe in Mecklenburg-Vorpommern. Hier gibt es sehr wenige große Städte und daher ist der Verseuchungsgrad mit Merkels Invasoren noch recht überschaubar. Ich vermute, dass die Militärkräfte sich vorrangig auf die Ballungsgebiete, also Städte und Großstädte konzentrieren werden. Daher rechne ich nicht damit, dass kurz nach Beginn von Kampfhandlungen bereits Militär im ländlichen Räumen erscheinen wird. Daher müssen wir uns zunächst schnellstmöglich selbst behelfen um den Schaden an Infrastruktur und die eigenen Opferzahlen möglichst gering zu halten, die Ortschaften und Regionen so schnell wie möglich zu säubern, aber auch sicher zu stellen, dass dies so bleibt. Es ist damit zu rechnen, dass sich Merkels Invasoren auch auf die ländlichen Gebiete ausbreiten werden, sobald sie in den Städten durch das Militär unter Druck geraten.

Des Weiteren denke ich, sobald die Moslems über uns herfallen gilt das Kriegsrecht. Welche Sonderbefugnisse wird es einem Kommandanten einer Bürgerwehr in speziellen Situationen geben und wie stelle ich schnell eine Bürgerwehr auf die Beine um auch die Zeit der Schockstarre möglichst kurz zu halten? Viele Menschen versinken sicherlich in Resignation, sodass sie vielleicht gar nicht mehr aus ihrer Schockstarre heraus kommen.

Wir wissen, dass immer noch die Mehrheit der Menschen völlig gehirngewaschen ist und auch dann eventuell noch auf Hilfe durch die Behörden vertraut und hofft. Dies ist auch im Osten so. Aber hier fängt das Problem bereits an. Wenn ich mich nun auf den Marktplatz stelle um zu einem Aufbau einer Bürgerwehr aufrufe, der Bürgermeister dies aber mit örtlichen Polizeikräften zu unterbinden versucht und Teile der Bevölkerung dies auch noch gutheißen, dann habe ich ein Problem. Aufgrund dessen sollte jetzt hierfür bereits einiges an Verhaltensmaßregeln und Information für den Aufbau einer Bürgerwehr in Kriegszeiten bei gewissen Personenkreisen vorhanden sein.

Der Krieg wird uns von den Moslems aufgezwungen werden. Das werden alle schnell feststellen. Auch solche Bürgermeister werden schnell feststellen, dass sie auf der falschen Seite stehen. Die gefährlichste Zeit ist vermutlich diejenige, sobald die Islamisten die Radio- und TV-Sender erobert haben und darüber ihren Sieg verkünden. Dann werden sich alle, die heute auf der Seite des Islams sind, sich noch einmal bestätigt fühlen und damit hoffen, überleben zu können.

*So wären sichere Handlungsanweisungen für folgende Punkte wichtig:
Ich denke, dass eine Bürgerwehr ähnlich der Struktur des Militärs organisiert werden sollte.
Der Orts- oder Stadtkommandant benötigt eine möglichst schnelle Übersicht über die ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen und auch über die Gesamtlage in seinem Gebiet. Der Orts- oder Stadtkommandant berichtet an den darüber liegenden Gebietskommandanten, falls bereits vorhanden.*

Sobald die Radio- und TV-Sender in der „neuen Hand“ sind, werden über diese sicher Handlungsanweisungen verbreitet werden. In der Zwischenzeit vermutlich über Lautsprecherwagen oder so.

• **Welche Befugnisse gibt das Kriegsrecht einem zivilen Bürgerwehrkommandanten**

Welche Befugnisse während des Kriegsrechtes hat ein Orts- /Stadtkommandant, auch wenn dieser Funktionsträger ein reiner Zivilist ist, um seine Arbeit möglichst sinnvoll und effizient auszufüllen in folgenden Belangen?

- *Beruhet der Dienst in einer Bürgerwehr auf reiner Freiwilligkeit oder kann dazu verpflichtet werden, sofern die Personen hierfür körperlich geeignet sind?*
- *Wie ist mit Personen zu verfahren, die sich den Aufgaben in der Bürgerwehr entziehen, sobald es zu Kampfhandlungen oder Arbeitsdiensten kommt?*
- *Kann der Kommandant unliebsame Personen die die Arbeit einer Bürgerwehr behindern oder sabotieren wie z.B. den Bürgermeister arrestieren bzw. mit Hausarrest belegen?*
- *Kann er Baumaterialien z.B. eines Baumarktes beschlagnahmen lassen um damit z.B. Straßensperren oder Kampfstände zu errichten?*
- *Kann er Kraftstoffe für Sonderfahrzeuge etwa der Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge, für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Baumaschinen oder Mannschaftstransporter konfiszieren? Ich denke, dass man selbst in der stromlosen Zeit eine Tankstelle mit einem Notstromaggregat auspumpen kann!*
- *Kann er Lebensmittel eines Supermarktes konfiszieren um damit eine Notküche einzurichten?*
- *Wie verfährt er mit Neubürgern, die sich nicht an Kampfhandlungen gegen Deutsche beteiligen, die aber nicht weiter und länger erwünscht sind? Das öffentliche Verkehrsnetz dürfte dann bereits zusammen gebrochen sein.*

Um die doch vielfältigen Aufgaben einer gut organisierten Bürgerwehr bewältigen zu können - wie weiter unten zu sehen sein wird - benötigt der Orts- bzw. Stadtkommandant entsprechende Ressourcen aller Art. Je mehr er hiervon zur Verfügung hat und je schneller er einen Überblick über diese hat, desto besser.

Vieles davon wird man uns sicher über Radio und TV mitteilen, sobald diese in der „neuen Hand“ sind. Daher erwarte ich, dass es nur wenige Tage dauert, bis es soweit ist. Die Kommandanten der Bürgerwehren werden vermutlich alles in der Liste bei Bedarf machen können, denn es herrscht Kriegsrecht und das Gewinnen des Krieges ist die oberste Priorität.

• **Die Rekrutierung, der Aufgabenbereich und Aufbau einer Bürgerwehr**

Rekrutieren würde ich männliche Anwohner im Alter von 16 bis 60 Jahren, soweit sie für die Aufgaben entsprechend körperlich geeignet sind. Bei Bedarf ebenfalls weibliche Mitglieder in der gleichen Altersspanne für die eventuelle Betreuung eines Notlazarettes, einer Notküche, Schreibarbeiten, als Beobachtungsposten und zur Hilfe in der Landwirtschaft. Minderjährige Bürgerwehrmitglieder könnten in der stromlosen Zeit die Aufgabe eines Meldeläufers, als Beobachtungsposten, bei Arbeitseinsätzen und zur Hilfe in landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung usw. eingesetzt werden.

Wie weiter oben bereits erklärt herrscht Dienstpflicht in den Bürgerwehren, mit bestimmten Ausnahmen. Ich nehme aber an, dass man nur Männer nimmt, die Militärdienst geleistet haben und

mit Waffen umgehen können. Dass die Bürgerwehren mit Lebensmitteln versorgt werden, ist anzunehmen. Daher wird der Andrang gross sein.

Für die Rekrutierung von Bürgerwehr Mitgliedern sollten folgende Angaben erhoben werden, Aufbau einer entsprechenden Excel -Tabelle:

Name

Adresse

Geburtstag

Beruf

Gute Sprachkenntnisse in

Sonstige Angaben: wie etwa Mitglied im Schützenverein mit Besitz welcher Waffen, Jäger, Mitglied bei der Feuerwehr, THW, Mediziner, Rettungssanitäter, militärische Erfahrung als Offizier/Unteroffizier und auch langjährige Mannschaftsdienstgrade, sonstige Spezialkenntnisse

In der Landwirtschaft tätige Anwohner sind unter Umständen vollständig von der Bürgerwehr zu befreien. Einsatzkräfte der Feuerwehr, THW, Jäger sind nach Bedarf zeitweise vom Dienst frei zu stellen. Die zu errichtende Tabelle sollte auch die entsprechenden Ansprechpartner bei zuvor genannten Sonderdiensten enthalten!

Weitere wichtige Informationen und Adressen die zusammen getragen werden sollten sind etwa im Bereich vorhandene Firmen wie Kieswerke, Betonwerke, Stahlfachhandel, Schlossereibetriebe, Bauunternehmen wegen der eventuell entsprechenden Baumaschinen wie Bagger, Radlader und LKW, zudem Tankstellen, Baumärkte und Supermärkte.

Es ist sicher schon viel mehr vorbereitet, als wir wissen. Dass Fahrzeuge und Baumaschinen „rekrutiert“ werden, ist klar, siehe diesen Artikel von mir: „[No-Go-Areas plattmachen](#)“.

• **Der Aufgabenbereich einer Bürgerwehr**

Der Aufgabenbereich einer Bürgerwehr hängt ganz von den örtlichen Gegebenheiten, den Ressourcen die dem Kommandanten zur Verfügung stehen sowie der Kriegs- und Nachkriegszeit ab und müssen nach entsprechenden Prioritäten jeweils der Lage entsprechend erfüllt werden. Zudem muß bedacht werden, dass die heutige Behördenstruktur und eine Vielzahl der jetzigen Bürgermeister außer Kraft gesetzt werden. Somit ist ein Ort/Stadt ohne Führung, die weiterhin ein geordnetes Zusammenleben der Anwohner ermöglicht.

Aufgaben während der Kriegszeit:

- *Eine schnellstmögliche Reinigung des Gebietes vom Feind*
- *Die Kontrolle der Ein- und Ausfallstraßen zum eigenen Gebiet durch Errichtung von Straßensperren und Kampfständen*
- *Die Kontrolle von Autobahn Auf- und Ausfahrten mittels gleicher Maßnahmen wie zuvor*
- *Streifengänge durch die Ortschaft*
- *Empfang, Transport und Verteilung von Waffen die eventuell von Bundeswehrdepots ausgegeben werden*
- *Ausbildung an der Waffe bei Bürgerwehrmitglieder ohne Kenntnisse*

Der Schutz besonderer Objekte

strategisch wichtiger Infrastruktur wie:

- *Autobahnbrücken*
- *Größere und wichtige Flußübergänge und Brücken*
- *Gaspumpwerke*
- *Pipelines*
- *Kraftwerke*
- *Umspannwerke und Transformatorstationen*
- *Stromtrassen*
- *Tankstellen vor Zerstörung und Plünderung*

- *Hafenanlagen*
- *Flughafenanlagen*
- *Bahnhöfe und Bahnanlagen*
- *Baumärkte vor Plünderung*
- *Supermärkte vor Plünderung*
- *Industrielle Komplexe und Betriebe*
- *Lebensmittel verarbeitende Betriebe*
- *Wasserpumpwerke, Wasserbrunnen, Trinkwasserreservoirs*
- *Krankenhäuser*
- *Wichtige kommunale Gebäude*
- *Landwirtschaftliche Betriebe*

Der Schutz einiger Anlagen ist um Plünderungen zu vermeiden eventuell auch nach der kriegerischen Zeit fortzusetzen.

Bereits weiter oben im „offiziellen Text“ werden die Aufgaben der Bürgerwehren erklärt. Es sind primär Hilfstruppen des Militärs zum Schutz von wichtigen Objekten primär im ländlichen Raum. Plünderungen sollen unter allen Umständen verhindert werden.

Zudem hat die Bürgerwehr bzw. der Kommandant dieser eventuell folgenden Institutionen nach Möglichkeit weiterhin aufrecht zu erhalten bzw. zu unterstützen oder zu errichten:

- *Feuerwehr*
- *THW*
- *Friedhofsbestattungen für Einheimische*
- *Behelfsmäßige Abfallentsorgung zur Vermeidung von Ungeziefer und Krankheiten*
- *Behelfsmäßige Entsorgung von getöteten Feinden*
- *Lebensmittelverarbeitende Betriebe*
- *Landwirtschaftliche Betriebe*
- *Bäckereien*
- *Trinkwasserversorgung*

Nach Bedarf und vorhandenen Mitteln ist eventuell ein

- *Behelfslazarett in einer Sporthalle, Bürgerhaus oder in geeigneten Räumlichkeiten einzurichten*
- *Errichtung einer Notküche für Bürgerwehrkräfte und deren Familien. (In meiner Ortschaft gibt es mehrere Besitzer von Feldküchen und können diese auch betreiben, zudem Jäger in ausreichender Zahl)*

Zudem wäre der Leerstand von geeigneten Wohnungen, Unterkünften zu ermitteln um hier eventuell Militärpersonal vorübergehend oder auch eventuell längerfristig in Not geratene deutsche Flüchtlinge einzuquartieren.

Diese Aufzählungen sind sehr detailliert. Was alles wirklich zu schützen ist, werden wir noch erfahren, Es ist sicher viel vorbereitet, von dem wir nichts wissen. Eine wichtige Aufgabe wird die schnelle Beseitigung der Leichen sein, um Seuchen zu vermeiden. Diese Arbeit werden aber nicht die Bürgerwehren machen, sondern die „Feinde in den eigenen Reihen“. Die Bürgerwehren beaufsichtigen nur.

Die Bürgerwehr sollte falls groß genug, entsprechend eingeteilt werden, wobei die Mitglieder die den Objektschutz sicherstellen eigenständig operieren sollten und nur bei Bedarf durch eine Bereitschafts- Reserveeinheit kurzfristig unterstützt zu werden.

Für alle Dienste der Bürgerwehr muß eventuell ein Schichtdienst eingeteilt werden. Jede Schicht einer eigenständigen Objektschutzgruppe oder auch einer Streife benötigt einen verantwortlichen Gruppenführer (nach Möglichkeit Leute mit langfristiger Militärerfahrung). Den Anweisungen dieser Gruppenführer ist folge zu leisten!

Die Leute die sich eventuell gerade in ihrer Freischicht befinden oder nicht benötigt werden bilden die Reserve bzw. die Bereitschaft. Diese stehen im Fall von Notfällen, sonstigen

Arbeitseinsätzen wie dem Bau von Straßenblockaden, Unterständen oder überregionalen Einsätzen zur Verfügung.

Ist die eigene Bürgerwehr weitestgehend eingerichtet oder auch gleichzeitig mit der Errichtung der eigenen Bürgerwehr, sollte ein Team von Leuten bei dem Aufbau ähnlicher Strukturen in allen Nachbarorten behilflich sein. Hierfür ist dann auch das oben erwähnte Merkblatt bzw. Handbuch zur Weitergabe an die dortigen Führungspersonen weiter zu reichen. Die jeweiligen Ortskommandanten haben unter einander Kontakt zu halten und sich über die Lage auszutauschen. Im Notfall muß Hilfestellung gegeben werden bis hin zur zeitweisen Unterstützung durch Reserve-/Bereitschaftseinheiten, Baumaschinen und sonstigem. Eine so organisierte größere Region sollte von einem Regionalkommandanten organisiert und geführt werden, der mit den Ortskommandanten Kontakt hält und nötige regionale Einsätze oder sonstige Hilfestellungen koordiniert.

Die aufgeführten Listen können und sollen sinnvoll ergänzt werden!

Dass die Bürgerwehren wie das Militär solange der Krieg mit dem Islam tobt, rund um die Uhr operieren werden, ist klar. Arbeitszeitgesetze gelten da sicher nicht. Erst nach der Beseitigung aller Feinde kann etwas zurückgeschraubt werden. Dann dürfte die primäre Aufgabe der Bürgerwehren in der Verhinderung von Plünderungen bestehen. Sobald die Supermärkte geschlossen sind, werden hungrige Massen über das Land ziehen.

Alle Personen mit längerer Erfahrung beim Militär werden als Kommandanten sehr begehrt sein. Grössere Einheiten werden sicher von heutigen Reserveoffizieren kommandiert werden. Ich nehme an, dass auch dazu schon viel vorbereitet ist, von dem wir nichts wissen.

Rechnet mit jederzeitigem Kriegsbeginn:

Noch habe ich die Freigabe zur Publikation der Warnung nicht bekommen. Sobald ich sie publiziere, geht es innerhalb von 24 Stunden los. Ich nehme an, wir werden es auch so bemerken. Es wurde mir angedeutet, dass wir zuerst den Grossterror sehen werden, mit gleich anschliessendem Finanz-Zusammenbruch. Dann werden die Moslems glauben, dass wir erledigt sind und sie uns leicht erobern können. Es wird wohl auch noch der Einsturz der Al-Aksa-Moschee kommen, das bringt die Moslems dann in richtige Wut. Über ihre Handy-Alarmketten bekommen sie noch zusätzlich den Angriffsbefehl.

Innerhalb von Tagen dürften wir dann bereits im neuen Kaiserreich sein. Wann man uns das mitteilen wird, wissen wir leider nicht. Aber die „kaiserliche Regierung“ gibt es schon seit Monaten, nur heisst sie nicht so.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.